

Bundesbeschluss zum Bundesgesetz über die Stempelabgaben

vom 20. Juni 1980

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 24. Januar 1980¹⁾,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Der Kantonsanteil am Reinertrag der Stempelabgaben (Art. 2 BG vom 27. Juni 1973²⁾ über die Stempelabgaben) sowie an den Bussenerträgen (Art. 50 Abs. 2 BG über die Stempelabgaben) wird für die Jahre 1981–1985 nicht ausgerichtet.

² Die Frage einer Aufteilung des Reinertrages der Stempelabgaben wird von der Bundesversammlung im Rahmen der Arbeiten über die erste Stufe der Neuverteilung der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen erneut überprüft (Art. 14 Abs. 2 Übergangsbestimmungen BV³⁾).

Art. 2

¹ Dieser Beschluss ist allgemeinverbindlich; er untersteht dem fakultativen Referendum.

² Er tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.

Ständerat, 20. Juni 1980

Der Präsident: Ulrich

Der Protokollführer: Sauvant

Nationalrat, 20. Juni 1980

Der Präsident: Hp. Fischer

Der Protokollführer: Zwicker

Datum der Veröffentlichung: 1. Juli 1980⁴⁾

Ablauf der Referendumsfrist: 29. September 1980

7012

¹⁾ BBl 1980 I 477

²⁾ SR 641.10

³⁾ SR 101

⁴⁾ BBl 1980 II 640

Bundesbeschluss zum Bundesgesetz über die Stempelabgaben vom 20. Juni 1980

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1980
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1980
Date	
Data	
Seite	640-640
Page	
Pagina	
Ref. No	10 048 048

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.